

Zschoch, Mirco

Verwaltung

Franke, Marius
Kugel, Michael
Philipps, Lutz
Vierke, Silke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 13.03.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Umbildung von Ratsausschüssen
Vorlage: 2014 0629
- 4.1. Ersatz eines beratenden Mitgliedes im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen
Vorlage: 2014 0607
- 4.2. Ersatz eines Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 2014 0631
5. Beitritt der Stadt Hildesheim und der Gemeinde Hohenhameln zur gemeinsamen kommunalen Anstalt "Hannoversche Informationstechnologien AÖR" (HannIT)
Vorlage: 2014 0597
6. Städtepartnerschaft Burgdorf Schweiz
Vorlage: 2014 0605
7. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014;
Krippenbedarf ab Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015 - Erweiterung des Krippenplatzangebotes
Vorlage: 2014 0548/2
- 7.1. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014;
Krippenbedarf ab Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015 - Erweiterung des Krippenplatzangebotes
Vorlage: 2014 0548/3
8. Änderung und Ergänzung der Bebauungspläne "Gewerbegebiete Hülptingsen", Satzungsbeschlüsse
Vorlage: 2014 0578
9. Außerplanmäßiger Aufwand / Außerplanmäßige Auszahlung; Renaturierung Möschengraben
Vorlage: 2014 0619

10. Ernennung des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Otze
Vorlage: 2014 0594
11. Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Weferlingsen
Vorlage: 2014 0595
12. Ernennung des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Hülptingsen
Vorlage: 2014 0599
13. Abrechnung von straßenbaulichen Maßnahmen-Aufwandsspaltung (Teileinrichtung) / Abschnittsbildung
Vorlage: 2014 0601
14. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

(Vor Beginn der Tagesordnung im „öffentlichen Teil“)

Die Fragen und Antworten sind als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Weilert-Penk eröffnete die Ratssitzung um 18.03 Uhr als stellvertretende Ratsvorsitzende und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie erklärte, dass Frau Birgin, Herr Fleischmann, Herr Köneke, Frau Leykum und Herr Weinel entschuldigt seien und Herr Peters sowie Herr Rheinhardt später kämen.

Frau Weilert-Penk informierte über die Ergänzungsvorlage Nr. 2014 548/3 zum Tagesordnungspunkt 7 „Kindertagesstättenbedarfsplanung“.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der diesem Protokoll vorangestellten Fassung beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom

13.03.2014

Herr Morich beantragte die folgenden Protokolländerung zu TOP 7.2.:

Herr Morich regte an, dass die zukünftige Straßenbenennung nach verdienten Bürger/innen erfolge. Der ehemalige Stadtbrandmeister Adolf Michelsen, der Mitbegründer des Ortsvereins der SPD Jürgen Rodehorst, der frühere Bürgermeister Heinrich Schuster sowie Gertrud Mrowka seien hierbei zu berücksichtigen.

Mit 26 Jastimmen und 1 Enthaltung fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll der Ratssitzung vom 13.03.2014 wird mit der zuvor genannten Änderung beschlossen.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

- K e i n e -

**4. Umbildung von Ratsausschüssen
Vorlage: 2014 0629**

Herr Zschoch sprach Herrn Pilgrim Anerkennung für die geleistete Arbeit als Fraktionsvorsitzender aus und beglückwünschte Herrn Hinz als neuen Fraktionsvorsitzenden der SPD. Er überreichte beiden ein Präsent.

Herr Braun schloss den Ausführungen von Herrn Zschoch an.

Herr Hinz erläuterte die daraus resultierenden Umbildungen der Ratsausschüsse.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Die Änderung der Ausschussbesetzung wird wie folgt festgestellt:

Gremium	Mitgliedschaft	Bisheriges Mitglied	Neues Mitglied
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	Mitglied	Horst Ruser	Adolf-W. P
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	Mitglied	Ahmed Kuyucu	Horst Ruser
Mitgliederversammlung SMB	Mitglied	Adolf-W. Pilgrim	Gerald Hinz

4.1. Ersatz eines beratenden Mitgliedes im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Herr Joachim-Roland Rainer wird als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen berufen.

**4.2. Ersatz eines Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 2014 0631**

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Frau Stefanie Rück wird als Vertreterin der freien Wohlfahrtsverbände in den Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigtes Mitglied berufen.

**5. Beitritt der Stadt Hildesheim und der Gemeinde Hohenhameln zur gemeinsamen kommunalen Anstalt "Hannoversche Informationstechnologien AöR" (HannIT)
Vorlage: 2014 0597**

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Beitritt der Stadt Hildesheim und der Gemeinde Hohenhameln zur gemeinsamen kommunalen Anstalt HannIT und der damit verbundenen Satzung zur 3. Änderung der Satzung der gemeinsamen kommunalen Anstalt „Hannoversche Informationstechnologien AöR“, (HannIT) zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Beteiligung weiterer Träger und über die Änderung der Satzung der gemeinsamen kommunalen Anstalt „Hannoversche Informationstechnologien AöR“ (HannIT) abzuschließen.

**6. Städtepartnerschaft Burgdorf Schweiz
Vorlage: 2014 0605**

Herr Hinz erinnerte an den Partnerschaftsbesuch einer Delegation von Rat und Verwaltung in Burgdorf/Schweiz im vergangenen Jahr. Es wurden keine gemeinsamen Ansätze und Projekte gefunden, 2 Vereine pflegen noch Kontakte im Rahmen der Partnerschaft. Seitens weiterer Vereine bestehe derzeit kein Interesse. Er regte an, dem Wunsch des Rates der Partnerstadt, die Partnerschaft ruhen zu lassen, zu folgen.

Herr Obst sprach sein Bedauern aus und warb für mehr Kontaktpflege in die Partnerstädte Burgdorf/Schweiz sowie Rheden/Niederlande. Derartige Kontakte und Partnerschaften seien für ein vereintes Europa wichtig. Im Hinblick auf die anstehende Europawahl warnte er in diesem Zusammenhang vor dem prognostizierten Wählerzulauf rechter Gruppierungen im Europäischen Parlament. **Herr Obst** informierte darüber, dass er derzeit den Besuch einer kleinen Musikgruppe aus Burgdorf/Schweiz zum Burgdorfer Schützenfest im kommenden Jahr organisiere.

Herr Zschoch erklärte, dass die CDU der Vorlage mit großem Bedauern zustimmen werde. Eine Städtepartnerschaft müsse auch durch Bürger/innen und Vereine gelebt werden und könne nicht nur durch Rat und Verwaltung gepflegt werden. Derzeit sei keine andere Alternative als die vorgeschlagene ersichtlich.

Herr Schrader führte aus, dass die Partnerschaft wieder erweckt werden könne. Er erinnerte daran, dass seit den 70/80er Jahren Jugendfreizeiten in die Partnerstädte durchgeführt würden. **Herr Schrader** mutmaßte, dass vielleicht die Globalisierung zur Schwächung der Partnerschaften beigetragen habe. Er werde auf privater Ebene weiter am Bestand der Partnerschaften arbeiten.

Frau Weilert-Penk erinnerte an ein gemeinsames Projekt gegen rechte Gewalt.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Die (inoffizielle) Partnerschaft mit der Stadt Burgdorf/CH wird – wie von dieser gewünscht – nicht aktiv fortgesetzt.

Eine offizielle Auflösung der Städtepartnerschaft erfolgt jedoch nicht.

- 7. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014;
Krippenbedarf ab Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015 - Erweiterung des Krippenplatzangebotes
Vorlage: 2014 0548/2**
-

Siehe Tagesordnungspunkt 7.1.

- 7.1. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014;
Krippenbedarf ab Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015 - Erweiterung des Krippenplatzangebotes
Vorlage: 2014 0548/3**
-

Frau Gersemann führte aus, dass die Nachfrage nach Krippenplätzen gestiegen sei. Die Bedarfe in Otze und Ramlingen-Ehlershausen seien höher als die Anzahl vorhandener Plätze. Der Jugendhilfeausschuss habe sich die ehemalige Verwaltungsnebenstelle Otze angesehen und für geeignet befunden. Lediglich die Anforderungen des Denkmalschutzes sowie die entstehenden Kosten seien noch nicht absehbar. Da kein konkreter Termin abzusehen ist, wurde auch keiner erwähnt. **Frau Gersemann** mahnte,

dass nicht nur entstehende Kosten, sondern auch der resultierende Mehrwert u.a. für die Erreichung der strategischen Ziele der Stadt bedacht werden müssten.

Herr Zschoch schloss sich den Ausführungen seiner Vorrednerin an und ergänzte, dass mehr Kinder und mehr Familien für Burgdorf durchaus positiv seien. Die CDU werde der Vorlage zustimmen.

Herr Hunze erinnerte daran, dass der Ortsrat Otze in seiner letzten Sitzung einstimmig der Vorlage zugestimmt habe. Er begrüßte, dass seine Anregung, die Krippe in der ehemaligen Verwaltungsnebenstelle einzurichten, aufgegriffen wurde. Er hoffe darauf, dass die Anforderungen des Denkmalschutzes nicht allzu streng ausgelegt würden. Sämtliche Baumaßnahmen im Gebäude seien im Rahmen der Dorferneuerung entstanden und sollten daher nicht dem Denkmalschutz unterliegen. Er wünschte die kurzfristige Umsetzung im Sinne der Eltern und Kinder.

Herr Baxmann dankte dem Rat für die Bereitschaft zu dieser pragmatischen Entscheidung, die Krippe in der ehemaligen Verwaltungsnebenstelle einzurichten. Er wies darauf hin, dass dieser Bedarf aufgrund des demografischen Wandels nur für eine gewisse Dauer bestehe. Die Zahl der Kinder werde langfristig zurückgehen.

Frau Meinig führte aus, dass seit ca. einem Jahr nicht alle Räume in der Kindertagesstätte Ehlershausen genutzt werden können. Enorme Einschränkungen für den Betrieb der Kita, des Hauses der Jugend sowie für den TVE seien die Folge. Die Eltern verlören langsam die Geduld. Es müsse ein Ende absehbar sein. **Frau Meinig** forderte, dass es voran gehe.

Herr Ruser erklärte, dass er den Ausführungen von Herrn Baxmann zum Teil zustimme. Er erinnerte in Hinblick auf den demografischen Wandel an die strategischen Ziele der Stadt (30.000+/Familienfreundlichkeit) und hoffte auf die Bereitstellung notwendiger Haushaltsmittel, um diese Zielerreichung sicherzustellen.

Herr Schulz sprach sich für die Einrichtung der Krippengruppe in Otze aus. Bedenken i.S. Denkmalschutz teile er aufgrund des Alters der zu verändernden Bausubstanz von 20-30 Jahren nicht. Er wiederholte, dass auch Baugebiete in den Ortschaften benötigt würden.

Herr Kuyucu erinnerte daran, dass aufgrund von Fachkräftemangel auch Betriebe von der Kinderbetreuung profitierten und regte die Zusammenarbeit mit Betrieben an.

Herr Baxmann sprach sich dafür aus, die vorhandene Infrastruktur effektiv und sinnvoll auszulasten. Er warnte davor, durch Ausweisung von Neubaugebieten in den Ortschaften neue Infrastrukturanforderungen zu erzeugen. Der Aufwand stehe dann in keinem Verhältnis zum Ertrag. Andererseits müsse die Auslastung der vorhandenen Strukturen natürlich gesichert werden.

Frau Heldt erklärte, dass die Vorlage begrüßt werde. Sie äußerte den Wunsch, die Betreuungszeiten in der Kindertagesstätte Schillerslage auszuweiten.

Herr Schrader bedauerte, dass bezogen auf die Kindertagesstätte Ramlingen-Ehlershausen nicht bekannt sei, wie lange das Beweissicherungsver-

fahren noch dauern würde. Er fragte, ob die 4 vorgesehenen zusätzlichen Stellen befristet oder unbefristet seien.

Herr Philipps erläuterte, dass sich bisher kein Verursacher zu seiner Zahlungsverpflichtung bekannt habe. Ein Termin mit den beteiligten Versicherungen finde demnächst statt. Die Stadt könne es sich nicht leisten, auf Schadensersatzleistungen zu verzichten. Deshalb verbiete es sich, vor Abschluss des Verfahrens, die Schadensbeseitigung zu beauftragen. Er versicherte, dass das Verfahren schnellstmöglich abgeschlossen werde.

Herr Kugel führte aus, dass die baulichen Kosten derzeit nicht zu beziffern seien. Zur Wirtschaftlichkeit des Projekts werde ein gesonderter Beschluss des Verwaltungsausschusses herbeigeführt.

Herr Baxmann erinnerte daran, dass qualifiziertes Betreuungspersonal schwer zu finden sei und dies nur durch Ausschreibung attraktiver, unbefristeter Stellen ermöglicht werde. Unter der Maßgabe befristeter Arbeitsverträge bestehe keine Chance, qualifiziertes Personal zu finden. Die vier zusätzlichen Stellen werden unbefristet ausgeschrieben.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

- 1) Der durch den Rat der Stadt Burgdorf in seiner Sitzung am 13.03.2014 beschlossene Kindertagesstättenbedarfsplan wird um die in dieser Sitzungsvorlage genannten Maßnahmen zum weiteren Ausbau des Krippenplatzangebotes in der Stadt Burgdorf ergänzt.**

Eine Ausfertigung der um diese Maßnahmen ergänzten Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014 wird zum Bestandteil des Originalprotokolls erklärt.

- 2) Die erforderlichen Stellenanteile werden über freie Stellenanteile des Stellenplanes 2014 bereitgestellt. Im Stellenplan 2015 sind vier zusätzliche Stellen einzustellen.**
- 3) Die im Haushaltsjahr 2014 zur Einrichtung der Krippengruppe erforderlichen Haushaltsmittel für das Krippeninventar, die Umbaukosten sowie die Personalkosten werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt.**

8. Änderung und Ergänzung der Bebauungspläne "Gewerbegebiete Hülptingsen", Satzungsbeschlüsse Vorlage: 2014 0578

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

- A) Die Ergebnisse der folgenden Beteiligungsverfahren, die in der anliegenden Begründung in Kapitel 11 wiedergegeben sind,**

werden zur Kenntnis genommen:

- der in der Zeit vom 13.09.2011 bis 27.09.2011 durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB,
- der mit Schreiben vom 25.08.2011 durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB,
- der in der Zeit vom 09.10.2012 bis 09.11.2012 durchgeführten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13a BauGB,
- der mit Schreiben vom 04.10.2012 durchgeführten Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13a BauGB.

Die in der Begründung beschriebenen Abwägungsvorgänge werden beschlossen.

B) Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beteiligungsverfahren werden

- die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8-3 „Gewerbegebiet Hülptingsen 1“,
- die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8-4 „Gewerbegebiet Hülptingsen 2“,
- die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8-5 „Gewerbegebiet Hülptingsen 3“ und
- die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8-6 „Gewerbegebiet Hülptingsen 4“

jeweils mit örtlichen Bauvorschriften
in den Fassungen vom 20.02.2014 als Satzungen beschlossen.

Den Bebauungsplänen wird die Begründung in der Fassung vom 20.02.2014 beigelegt.

**9. Außerplanmäßiger Aufwand / Außerplanmäßige Auszahlung; Renaturierung Möschgraben
Vorlage: 2014 0619**

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 58 Abs. 1 Nr. 9 i.V.m. § 117 Abs. 1 NKomVG eine außerplanmäßige Aufwendung / Auszahlung in Höhe von 37.000 € bei dem Produktkonto 55200.421201 / 55200.721201 (Renaturierung Möschgraben).

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt (der aufschiebenden Bedingung), dass das NLWKN eine verbindliche Förderzusage abgibt und –

sollte der städt. Anteil von max. 7.000 € und der Förderbetrag des NLWKN zur Finanzierung der Maßnahme nicht ausreichen – der NABU und/oder Dritte verbindlich erklären, die Restkosten zu erstatten.

10. Ernennung des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Otze
Vorlage: 2014 0594

Herr Hinz erklärte, dass sich der Feuerwehrausschuss mit den folgenden 3 Tagesordnungspunkten auseinandergesetzt habe. In der Feuerwehr würden die Ortsbrandmeister und die stellvertretenden Ortsbrandmeister als Führungskräfte fungieren und in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen. Er würdigte dieses zeitintensive Ehrenamt zum Wohle aller Bürger/innen besonders. **Herr Hinz** begrüßte den anwesenden Tim Kories zu seiner Ernennung zum Ortsbrandmeister von Otze.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt,

Herrn Tim Kories mit Wirkung vom 01. Juli 2014 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 30. Juni 2020) zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Otze und

Herrn Jan Bertke mit Wirkung vom 01. Juli 2014 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 30. Juni 2020) zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Otze

zu ernennen.

11. Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Weferlingsen
Vorlage: 2014 0595

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt, Herrn Martin Carlens mit Wirkung vom 01. Juli 2014 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 30. Juni 2020) zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Weferlingsen zu ernennen.

12. Ernennung des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Hülptingsen
Vorlage: 2014 0599

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt,

Herrn Jörg Ehrhardt mit Wirkung vom 01. Juli 2014 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 30. Juni 2020) zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hülptingsen und

Herrn Kenneth Brockmann mit Wirkung vom 01. Juli 2014 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 30. Juni 2020) zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hülptingsen

zu ernennen.

- 13. Abrechnung von straßenbaulichen Maßnahmen-Aufwandsspaltung (Teileinrichtung) / Abschnittsbildung
Vorlage: 2014 0601**
-

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Aufwand für die selbständig nutzbaren Teileinrichtungen (Beleuchtungen) / Abschnitte bei den in der Vorlage genannten Anlagen (Straßen) gesondert zu ermitteln.

- 14. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**
-

- K e i n e -

Beschluss:

Einwohnerfragestunde

(Nach Ende der Tagesordnung im „öffentlichen Teil“)

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer